

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 10.12.2020

Öffentlicher Teil

**TOP . Anfrage der AfD-Fraktion hier: Verteilung der positiv getesteten bzw. aktuell mit COVID-19 infizierten Menschen in den verschiedenen Stadtteilen Hagens
1005/2020
Entscheidung**

Herr Eiche ist verwundert darüber, wie einige Personen mit dieser noch nie dagewesenen Krise umgehen. Er merkt an, dass man bei der Suche nach den Ursachen der Verbreitung des Virus immernoch im Dunkeln tappe. Es wurden bereits viele Maßnahmen ergriffen, aber die Zahlen steigen trotzdem weiter an. Er plädiert dafür, die Verursacher, soweit diese zu benennen sind, auch zu nennen. Seiner Meinung nützt die Maske deutlich weniger bei der Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus, sondern es sollte viel mehr Wert auf die Einhaltung von Abständen gelegt werden. Mit der Beantwortung der Anfrage ist er nicht zufrieden und er wird nochmals zielgerichtete Fragen stellen.

Herr Oberbürgermeister Schulz erklärt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Gesundheit und Verbraucherschutz quasi rund um die Uhr an der Nachverfolgung von Infizierungen arbeiten. Er weist darauf hin, dass die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen Tagen zurückgegangen sind. In Hagen liegt die Nachverfolgungsquote bei über 85 und der bundesweite Schnitt um 50 herum. Der Schwerpunkt liegt momentan in der Eindämmung der Pandemie und nicht in der Zuordnung von Infektionsherden.